

Bundesweites Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe

Porzellanmalerei



© Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin

Die Porzellanmalerei in Deutschland ist eine jahrhundertealte Handwerkskunst. Die Weitergabe und Erhaltung des komplexen Wissens erfolgt noch an vereinzelt Standorten. Alle Porzellanerzeugnisse werden von Hand bemalt und die verwendeten Farben in der jeweiligen Manufaktur eigens hergestellt und gemischt.

Im 18. Jahrhundert wurden drei der wichtigsten Manufakturen Deutschlands gegründet, die bis heute aktiv sind: Die Meißener Porzellan-Manufaktur in Meißen bei Dresden (Sachsen), die

Fakten

- Aufnahmejahr: 2016
- Verbreitung: deutschlandweit und darüber hinaus, mit Schwerpunkten in Berlin, Meißen (Sachsen) und Nymphenburg (Bayern)
- Zentraler Termin: ganzjährig

Kontakt

Meisterkreis-Deutschland e.V.

Clemens Pflanz

→ clemens.pflanz@meisterkreis-deutschland.com

"Wir fühlen uns geehrt, mit unserem traditionsreichen Handwerk Teil des

Porzellanmanufaktur des Bayerischen Königshauses in Nymphenburg und die Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM). Diese drei Porzellanmanufakturen sind permanent auf der Suche nach zeitgenössischen Ausdrucksformen und pflegen traditionelle Dekore und Techniken, die an kommende Generationen weitergegeben werden.

Die drei Meisterwerkstätten produzieren maßgefertigte Entwürfe. Je nach Arbeitsaufwand kann die Fertigstellung eines Stücks Monate dauern. Jedes Stück ist ein Unikat, versehen mit der individuellen Handschrift des jeweiligen Malers. Dieses persönliche Malerzeichen ermöglicht es Kunden, auch Jahre später noch Ergänzungsteile anfertigen zu lassen.

Das Wissen über die komplexe Anwendung der keramischen Farben, ihre Mischbarkeit und ihre Wandlung während des Brandes sind Grundvoraussetzungen für das Erlernen der technischen und künstlerisch-handwerklichen Fähigkeiten. Dieses Wissen sowie weitere Grundlagen des Handwerks werden Lehrlingen im Rahmen einer dreieinhalbjährigen Ausbildung vermittelt. Dann spezialisieren sie sich auf einen Aufgabenbereich. Die Arbeitsgebiete umfassen vier Hauptbereiche: Blumenmalerei, Landschafts- und Watteau-malerei, Figurenstaffage und Dekor. Das künstlerische Auge wird durch Studien der Natur geschult und gleichzeitig ein breites Spektrum an Vorlagen für den jeweiligen Arbeitsbereich angelegt.

Bundesweites Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes zu sein."

Jörg Woltmann,
Alleingesellschafter der
Königlichen Porzellan-
Manufaktur Berlin

Publikation



Wissen. Können. Weitergeben.
Deutsche UNESCO-Kommission,
2017

↓ [Wissen. Können. Weitergeben](#)

1/5





© Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin



© Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin





© Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin



© Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin






Startseite
Suche und Sitemap

Kontakt
Impressum
Datenschutz

English

 Twitter

Mediathek
Newsletter
Publikationen
Dokumente
Interviews
Reden
Meldungen
Termine
Internationale Tage und Jahre

Presse
Pressemitteilungen
Pressekontakt
Presseverteiler
Pressefotos
Pressematerial
Termine
Interviews
Reden
Internationale Tage und Jahre


Über uns
Über die DUK
Über die UNESCO

Bildung
Bildungsagenda 2030
Bildungsbiografie
Inklusive Bildung
Hochwertige Bildung
Open Educational Resources
UNESCO-Projektschulen
UNESCO-Lehrstühle
Freiwilligendienst kulturweit
Menschenrechtsbildung
Unternehmer werden

Kultur und Natur
Welterbe
Immaterielles Kulturerbe
Weltdokumentenerbe
Geoparks
Biosphärenreservate
Wasser und Ozeane
Kulturelle Vielfalt
Kulturgutschutz
Europäisches Kulturerbejahr

gefördert durch



 UNESCO-Weltaktionsprogramm:
Bildung für nachhaltige Entwicklung

